



Sinnvolles Tuning an einem RTR-Modell

Erwirbt man sich ein hochwertiges RTR-Modell, so ist der Spaß oft schon vorprogrammiert. Alles ist dabei. Bis auf die meistens noch benötigte Akku- und Ladetechnik. Aber auch hier geben Hersteller und Shop meistens ihre Empfehlungen ab. Was folgt ist im besten Falle die Freude am Fahren. Und das hoffentlich möglichst schnell und möglichst oft. Und was kommt dann? Diese Frage klären wir im folgenden Beitrag.

Next Level



In unserem Fall betrifft es das 1:6er RTR-Modell aus dem Hause Losi: der Super Baja Rey 4WD, welches bereits in der Cars & Details-Ausgabe 5/2018 vorgestellt wurde. Aber natürlich ist auch ein mustergültig ausgestattetes RTR-Modell auf einen Neu- oder Quereinsteiger ausgelegt. Der RC-Car-Pilot entwickelt sich allerdings mit der Zeit weiter und die Ansprüche an sich und das Modell steigen dann natürlich auch.

Hier stellt sich nun die Frage nach sinnvollem Tuning an seinem Modell. Was gibt es alles zu beachten. Natürlich hat es auch viel mit den persönlichen Vorlieben zu tun.

Das ist dann das gleiche, wie beim großen PKW. Was möchte man verbessern: Optik, Straßenlage oder Motorleistung? Alles ist möglich. Man muss nur wissen, was man will und wo man es dann findet.

Teilescout

In unserem Fall sind wir bei rc-car-online.de fündig geworden. Ist man dort im Shop auf der Produktseite seines Modells gelandet, findet man auch den „Teilescout“. Ein überaus praktisches aber auch mächtiges Tool. Das Modell ist in verschiedenen Baugruppen aufgeteilt und Explosionszeichnungen zeigen einem den Weg zu seiner Suche. Klickt man auf das fragliche Teil in der Explosionszeichnung, zeigt einem der Teilescout das Original-Ersatzteil und alternativ auch die möglichen Tuningteile dazu an. Es ist unglaublich was man hier alles zu seinem Modell finden kann.

Zurück zu unserem Losi Super Baja Rey. Was ist sinnvolles Tuning an unserem 1:6er? Wir möchten hier einmal unsere Interpretation zu dem Thema zum Besten geben.

Elektronik

Der Sendertausch. Die serienmäßige Spectrum DX2E hatte immer anstandslos seinen Dienst verrichtet. Aber in Punkto Haptik und Einstellmöglichkeiten war man doch einfach eingeschränkt. Die Spectrum DX5C ist kompatibel mit dem Serien-Empfänger und ermöglicht den nächsten Schritt in der Fernsteuertechnik. Die Features des 5-Kanal DSMR-Senders: 5 vollständig proportionale Kanäle, Dual-Rate und Expo, 20 Modellspeicher, leichtgängige, zweifach kugelgelagerte Präzision und optional sogar Lenkräder sind erhältlich. Wer die DX5C in die Hand nimmt, wird sofort den Unterschied zur alten DX2E spüren.

Das Lenkservo. Unsere Wahl fiel auf das K-Power DM4000 Servo mit 54kg. Ein echter Preis-Leistungs-Sieger und in Punkto Kraft und Stellgeschwindigkeit dem Serienservo deutlich überlegen. Allerdings ist das DM4000 in der Baugröße der Großmodellservos.

Dazu bietet Losi eine extra Aluminiumhalterung an, die zwingend erforderlich ist. Zusätzlich hat man etwas weniger Flex in der Servohalterung und Versteifung des vorderen Teils vom Chassis, da hier auch die „obere Chassisplatte“ mit angeschlagen wird. Elektronischer Schalter zum Ein- und



Das Chassis des Super Baja Rey in Serienausstattung

Ausschalten der LED-Lichtleiten über den Sender. Der Schalter wird zwischen Empfänger und Lichtleisten gesteckt. Voraussetzung für den Schalter ist natürlich ein freier Kanal der Fernsteuerung für diese Schaltfunktion. Siehe DX5C. Für die vordere und hintere Lichtleiste gibt es auch noch die entsprechenden Blenden.

Reifen

Für den Super Baja Rey bietet Losi nur die Baukastenbereifung an. Wer andere Gummis will, der muss die Radmitnehmer ändern. Die Top-Tuning Radmitnehmer mit einem 24mm/6-Kant sind erforderlich für die Montage von gängigen Felgen mit 24 mm Sechskantaufnahme. Beim Super Baja Rey muss man, da diese Räder in der Regel größer als die Serienversion sind, die Karosse beschneiden. Natürlich gibt es dazu auch die passenden Radmutter. Man sollte auch spätestens für den Einsatz im Gelände ein kleineres Ritzel auf dem Motor montieren.

Antrieb

Aluminium Differenzialgehäuse aus hochfestem 6061-T6 Aluminium, für Hinterachse sowie Mitteltrieb. Erheblich stabiler und temperaturbeständiger als die serienmäßigen Kunststoff-

teile. Höhere Belastbarkeit als beim Serienteil; besonders interessant, wenn dickeres Öl für höhere Sperrwirkung eingesetzt wird.

Fahrwerk

Hier gibt es so gut wie keine Einschränkungen an Möglichkeiten. Fast jedes Fahrwerksteil ist auch zusätzlich noch als Tuningteil erhältlich. Aber was ist neben „Bling-Bling“ wirklich sinnvoll? Hier unsere Auswahl.

Hinterachse

Das Edelstahl Längslenker und Lenk-

gestänge Set ist sehr stabil, hochwertig, einstellbar und präzise. Allerdings auch relativ schwer, da aus Edelstahl. Aluminium Hinterachseingang. Definitiv empfehlenswert, da es einen besseren Lagersitz hat, was ein konstanteres Zahnflankenspiel bei hoher Belastung ergibt. Gehört zu den Teilen, die man als Erstes tunen sollte. Aluminium obere Längslenkerhalterung, Achsseite. Sehr empfehlenswert, da das Plastikteil zwar kein echtes Problem darstellt, jedoch deutlich Raum für Verbesserung offenlässt, gehört es zu den Teilen, die man als Erstes oder Zweites



So kann ein sinnvoll getuntes Super Baja Rey-Chassis aussehen, aber es gibt natürlich immer noch Spielraum für mehr



Das Chassis des Super Baja Rey mit Tuningteilen

tunen sollte. Aluminium untere Längslenker. Sehr empfehlenswertes Tuningteil. Nicht nur, weil es enorm stabil ist, sondern weil es deutlich schwerer als die Plastikversion ist. Was normalerweise bei Aufhängungskomponenten eher unerwünscht ist, hat hier in der Praxis eine deutliche Verbesserung des allgemeinen Fahrverhaltens zur Folge.

Der Vorteil des tiefen und weiter hinten liegenden Schwerpunkts für das ganze Fahrzeugheck überwiegt den Nachteil der höheren ungefederten Massen. Aluminium hintere Radlagerträger, 0°. Auch hier klar empfehlenswert aufgrund besserer Lagersitze, dort macht Alu immer Sinn. Da die Lagersitze an der Hinterachse jedoch einen größeren Abstand zueinander haben, fällt der Unterschied nicht ganz so stark auf. Also im Zweifelsfall erst die Vorderachse aufrüsten.

Vorderachse

Aluminium Getriebegehäuse vorne. Getriebegehäuse für einen Kegeltrieb sind in Metall eigentlich immer sinnvoll. Die besseren Lagersitze und die Steifigkeit des Metallgehäuses sorgen meistens für höhere Belastbarkeit und bessern Lauf der Zahnräder. Da hier außerdem im Prinzip auch die vordere Radaufhängung daran befestigt wird, steigt

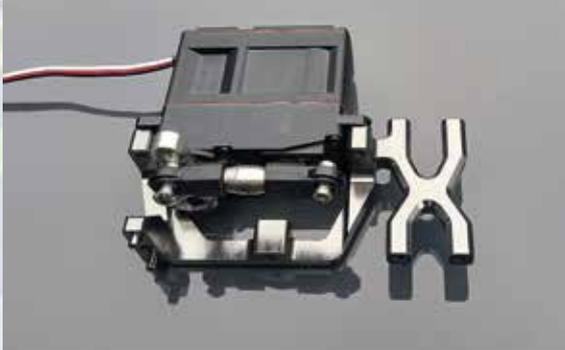
auch die Haltbarkeit der gesamten Vorderachse. Sehr empfehlenswertes Tuningteil mit hohem praktischen Nutzen.

Aluminium Querlenker haben deutlich weniger Flex in der Vorderachse und definitiv mehr Lenkpräzision. Eine Empfehlung hängt hier vom Anwendungsprofil des Fahrers ab: gut für Racing, auf Dauer kostspielig für

Bashing. Piggyback Reservoir Stoßdämpferkappen sehen gut aus und erhöhen das Ölvolumen etwas. Der Effekt auf das Fahrwerk ist nicht riesig, für die Optik bringt es mehr. Ein bisschen Bling-Bling darf es doch sein. Schadet aber auch nicht.



Für den Super Baja Rey biete Losi nur die Baukastenbereifung an. Wer andere Räder verwenden will, kommt an den Top-Tuning Radmitnehmer mit einem 24mm/6-Kant kaum vorbei



Powerservo K-Power DM4000 Servo mit 54kg. In Kraft und Stellgeschwindigkeit dem Serienservo deutlich überlegen. Allerdings ist das DM4000 in der Baugröße der Großmodellservos. Dazu bietet Losi eine extra Aluminiumhalterung an, die zwingend erforderlich ist.

Zubehörräder sind meistens größer als die der Serienversion und man muss die Karosse etwas beschneiden



Aluminium Querlenker haben deutlich weniger Flex in der Vorderachse und mehr Lenkpräzision. Gut für Racing aber auf Dauer kostspielig für Bashing

Fazit

Fahren, Bauen, Tunen und fahren. Es macht einfach Spaß sich mit seinem Modell zu beschäftigen und die Leistungsfähigkeit von Mensch und Maschine voran zu bringen. Schön ist, wenn es auch noch gut dabei aussieht. Der Einstieg ins Veredeln eines Modells beginnt meistens, wenn ein Serienteil ausgetauscht werden muss und man sich nach Alternativen umschaute, die das Modell etwas besser, schneller und/oder schöner machen. Auf unserem Standardgelände fährt der Super Baja Rey deutlich präziser. Die Lenkung folgt auch wesentlich direkter. Das Mehrgewicht an der Hinterachse ist auch zu spüren und bringt hier mehr Ruhe in die Fahrt. Die richtigen Reifen auf dem jeweiligen Untergrund machen sich deutlich bemerkbar. Das Team bei rc-car-online.de hat uns bei diesem Projekt mit ihren Teilescout sehr geholfen, den Super Baja Rey auf die nächste Ebene zu hieven. Allerdings sind wir sicher noch nicht ganz fertig damit!



Als erste Tuningmaßnahme wurde der Seriensender gegen den 5-Kanal Sender DX5C getauscht. Die DX5C ist kompatibel mit dem Serien-Empfänger und ermöglicht den nächsten Schritt in der Fernsteuertechnik. Wer die DX5C in die Hand nimmt, wird sofort den Unterschied zur alten DX2E spüren.



Verschieden Rädersatz für verschiedene Einsatzzwecke



GROSSMODELLE UND ZUBEHÖR GIBT ES HIER:

rc-car-online.de



www.rc-car-online.de



Fast jedes Fahrwerksteil ist auch zusätzlich noch als Tuningteil erhältlich. Aber was ist neben „Bling-Bling“ wirklich sinnvoll? Hier unsere Auswahl für die Hinterachse



Aluminium Getriebegehäuse vorne. Getriebegehäuse für einen Kegeltrieb sind in Metall eigentlich immer sinnvoll. Da hier auch die vordere Radaufhängung befestigt wird, verbessert sich die Haltbarkeit der gesamten Vorderachse. Sehr empfehlenswertes Tuningteil mit hohem praktischem Nutzen



Schicke Radmuttern dürfen hier natürlich nicht fehlen



Aluminium Differenzialgehäuse für Hinterachse sowie Mitteltrieb. Erheblich stabiler und besonders interessant, wenn dickeres Öl für höhere Sperrwirkung eingesetzt wird

